

Firma	Information	Bezeichnung
Retresco GmbH, Berlin	Rechnungslegung / Finanzberichte Unternehmensregister	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 Datum: 13.12.2023 Sprache: Deutsch

Retresco GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**Bilanz zum 31. Dezember 2022****Aktiva**

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	69.752,00	83.024,00
II. Finanzanlagen	125.816,75	125.816,75
	195.568,75	208.840,75
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	796.383,91	665.864,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.663,67	28.191,71
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.938.491,39	0,00
	2.962.107,72	902.896,64

Passiva

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	37.962,00	37.962,00
II. Kapitalrücklage	9.036.219,48	9.036.219,48
III. Bilanzverlust	-11.012.672,87	-8.954.369,44
	-1.938.491,39	119.812,04
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.938.491,39	0,00
	0,00	119.812,04
B. Rückstellungen	146.775,43	92.357,14
C. Verbindlichkeiten	2.584.554,11	338.636,37
D. Rechnungsabgrenzungsposten	230.778,18	352.091,09
	2.962.107,72	902.896,64

Anhang für das Geschäftsjahr 2022**der Retresco GmbH, Berlin****Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss**

Die Retresco GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Berlin (Charlottenburg) unter der Nummer HRB 117049 B eingetragen.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde nach den Vorschriften der §§ 246 bis 256 HGB und der sie ergänzenden Bestimmungen der §§ 264 bis 288 HGB in der jeweils gültigen Fassung sowie nach den Bestimmungen des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt.

Der Grundsatz der Darstellungsstetigkeit gemäß § 265 Abs. 1 HGB ist beachtet worden.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer bewertet.

Soweit zulässig, wird für bewegliche Anlagegüter die degressive Abschreibungsmethode angewandt, sofern die lineare Abschreibungsmethode nicht zu einem höheren Jahresabschreibungsbetrag führt. Der Übergang von der degressiven zur linearen Methode erfolgt in dem Jahr, für welches die lineare Methode erstmals zu einem höheren Jahresabschreibungsbetrag führt als die Fortführung der degressiven Methode. Die Abschreibungen auf Neuzugänge werden zeitanteilig vorgenommen.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten über EUR 250,00 und bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen, das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufgestellt. Die Geschäftsführung geht auf Basis der Ergebnis- und Liquiditätsplanungen davon aus, dass die Zahlungsfähigkeit innerhalb der nächsten zwölf Monate auch weiterhin sichergestellt und damit ein Fortbestehen des Unternehmens überwiegend wahrscheinlich ist.

Umlaufvermögen**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betreffen mit EUR 0,00 (Vj. EUR 232.259,11) Gesellschafter.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten betreffen mit EUR 2.306.078,59 (Vj. EUR 0,00) Gesellschafter.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 540 (Vj. TEUR 302).

Organe

Im Geschäftsjahr 2022 waren zu Geschäftsführern bestellt:

Alexander Siebert, Computerlinguist,

Johannes Sommer, MBA Media Management.

Mitarbeiter

Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten (Quartalsdurchschnitt) betrug:

	2022	2021
	64,75	67,75

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Medien Union GmbH Ludwigshafen, Ludwigshafen, einbezogen.

Berlin, den 04. Mai 2023

Alexander Siebert, Geschäftsführer

Johannes Sommer, Geschäftsführer

Feststellung des Jahresabschlusses

Die Gesellschafterversammlung vom 21. Juli 2023 hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festgestellt.